

Internationales alumni-Netzwerk der TU Graz wächst weiter

Die Eröffnungen des TU Graz Alumni Chapter Berlin und der Kontaktstelle in Istanbul markieren den nächsten Meilenstein in der Internationalisierungsstrategie der TU Graz.

Christoph Pelzl

Mit den alumni-Außenstellen möchte die TU Graz ihr Netzwerk international noch enger weben sowie den Kontakt mit den im Ausland lebenden Absolventinnen und Absolventen, ehemaligen Forschenden und Lehrenden aufrechterhalten und vertiefen. Das neu eröffnete Alumni Chapter in Berlin ist nach Shanghai (gegr. 2014), Suisse (2016), Bayern (2017), Kroatien und Slowenien (beide 2018) die sechste Kommunikationsplattform dieser Art, die diesen Zielen Rechnung trägt. Bei der Außenstelle in Istanbul, dem Contact Turkey, handelt es sich um die erste internationale Kontaktstelle der TU Graz, eine Vorstufe zu einem Chapter, mit der die Universität Kontaktpersonen beim Auf- und Ausbau eines alumni-Netzwerks unterstützt.

Alumni Chapter Berlin: Netzwerkplattform jenseits der digitalen Netzwerke

Das Alumni Chapter Berlin versteht sich als Denkfabrik und Anlaufstelle für Interessierte aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aus dem Raum Norddeutschland. Betreut wird das Chapter von alumni eXtended, dem internationalen alumni-Netzwerk der TU Graz. Die Aktivitäten vor Ort werden mit dem Chapter der Uni Graz und mit der FH Joanneum koordiniert.

Bei der Eröffnung des Chapter Berlin am 9. Oktober im Lichthof der TU Berlin konnte die neue Chapter-Leitung rund 170 hochkarätige Gäste begrüßen, darunter den österreichischen Botschafter in Berlin Peter Huber, den Wirtschaftsdelegierten des österreichischen Außenwirtschaftszentrums Berlin Heinz Walter sowie den Vizepräsidenten für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit der TU Berlin Hans-Ulrich Heiß und den Vorstandsvorsitzenden von alumniTU-Graz 1887 Ferdinand Hofer. TU Graz-Vizektorin für Digitalisierung und Change Management Claudia von der Linden und TU Graz-Rektor Harald Kainz unterstrichen unisono die Bedeutung der internationalen Alumni Chapter für die TU Graz: „Die Internationalisierung ist für



Feierten die Eröffnung des Alumni Chapter Berlin: Wolfgang Strobl und Elisabeth Grohmann, die das Chapter gemeinsam leiten werden, TU Graz-Rektor Harald Kainz und Vizerektorin Claudia von der Linden sowie der Vizepräsident für Lehre, Digitalisierung und Nachhaltigkeit der TU Berlin, Hans-Ulrich Heiß (v. l.).

unsere Universität ein wichtiges strategisches Ziel im Wettstreit um die besten Köpfe. Als Schnittstelle zwischen der TU Graz, ihren Absolventinnen und Absolventen sowie dem wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld in den jeweiligen Regionen leisten unsere alumni-Netzwerke einen wichtigen Beitrag.“

Contact Turkey

Die Außenstelle in Istanbul wird von Yaşanur Kayıkcı geleitet. Sie ist Assistenzprofessorin für Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management an der Türkisch-Deutschen Universität in Istanbul und wird den Ideenaustausch sowie den alumni-Gedanken der TU Graz in der türkischen Region forcieren.

Am 17. Oktober 2019 organisierte das Außenwirtschaftszentrum Istanbul unter der Leitung von Georg Karabaczek ein Treffen für türkische Alumni österreichischer Hochschulen. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten des österreichischen Generalkonsulats in Istanbul statt. 100 Personen folgten der Einladung.

Viele türkische Absolventinnen und Absolventen freuten sich über die Möglichkeit, Kontakte mit Repräsentantinnen und Repräsentanten österreichischer Firmen zu knüpfen, die in der Türkei eine Niederlassung haben. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die neue Kontaktstelle der TU Graz ins Leben gerufen. ■